



SITZUNGSVORLAGE

Nr. **1 6 - V - 8 0 - 8 0 0 6**

(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e) III/80, VII/67

Arbeitsmarktprojekt 'Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen - Greenteam' - Verlängerung
2017 bis 2019

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

Stellungnahmen

| | | |
|-------------------------------------|---|---|
| Personal- und Organisationsamt | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Kämmerei | reine Personalvorlage <input type="radio"/> | → s. unten <input checked="" type="radio"/> |
| Rechtsamt | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Umweltamt: Umweltprüfung | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Frauenbeauftragte nach - dem HGIG | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| - der HGO | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Straßenverkehrsbehörde | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Projekt-/Bauinvestitionscontrolling | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| Sonstige: | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

| | | | |
|----|--|---|---|
| a) | Ortsbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Kommission | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Ausländerbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| b) | Seniorenbeirat | nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/> | erforderlich <input type="radio"/> |
| | Magistrat | Tagesordnung A <input type="radio"/> | Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/> |
| | Eingangsstempel Büro des Magistrats | Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/> | |
| | Stadtverordnetenversammlung Ausschuss | nicht erforderlich <input type="radio"/> | erforderlich <input checked="" type="radio"/> |
| | Eingangsstempel Amt 16 | öffentlich <input checked="" type="radio"/> | nicht öffentlich <input type="radio"/> |
| | | <input checked="" type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht | |

Bestätigung Dezernent/in

Bendel Dr. Franz
Stadtrat Stadtrat

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
 → siehe gesonderte Stellungnahme

Stadtkämmerer

B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.) Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Das Arbeitsmarktprojekt 'Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen - Greenteam' soll für weitere zwei Jahre bis 28.02.2019 fortgeführt werden.

Anlagen:

C Beschlussvorschlag:

1. Der Magistrat wird ermächtigt, das Arbeitsmarktprojekt ‚Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen - Greenteam‘ ab dem 01.03.2017 bis einschließlich 28.02.2019 umzusetzen.
2. Die Gesamtkosten für die Umsetzung betragen 392.406 €. Die Mittel stehen bei der Beschäftigungsförderung, Produkt 1.15.02.001, 1. Arbeitsmarkt zur Verfügung und sollen auf den Innenauftrag 102848, Kostenart 785798, umgesetzt werden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die genehmigte Laufzeit des Arbeitsmarktprojektes ‚Zusammenarbeit mit Integrationsfirmen - Greenteam‘ (Greenteam V) endet am 28.02.2017. Es soll um weitere zwei Jahre vom 01.03.2017 bis 28.02.2019 verlängert werden (Greenteam VI).

Beteiligte

Das Projekt wird in Kooperation zwischen dem Amt für Wirtschaft und Liegenschaften (Beschäftigungsförderung) und dem Grünflächenamt durchgeführt. Die Projektumsetzung übernimmt die Integrationsfirma DBS gemeinnützige GmbH, wobei die fachliche Betreuung, Qualifizierung und Bewerbungsunterstützung in Zusammenarbeit mit der GID gemeinnützige GmbH (Integrationsfachdienst) gestaltet wird.

Zielgruppe

Mit dem Projekt werden weiterhin Personen mit Hauptwohnsitz in Wiesbaden, die besondere Vermittlungsprobleme haben, an ein realistisches Arbeitsumfeld herangeführt. Einschließlich Anleiterplatz bietet das Projekt Plätze für sieben Personen. Einer der Plätze steht für geeignete Personen aus der Werkstatt für behinderte Menschen zur Verfügung. Bei Abbrüchen ebenso wie bei Vermittlungen können die Plätze nachbesetzt werden, so dass mehr Personen das Projekt durchlaufen können.

Grundsätzlich verbessert das Projekt die Chance auf Integration in den allgemeinen Arbeitsmarkt und zielt darauf ab, die Personen je nach ihrem individuellen Status in den ersten Arbeitsmarkt zu integrieren bzw. diesen Übergang später zu ermöglichen.

Es handelt sich um Menschen mit Handicaps (behindert / schwer behindert / langzeitarbeitslos), die von ihrer Leistungsfähigkeit zum Zeitpunkt des Einstieges in die Maßnahme nicht in eine Werkstatt oder in den allgemeinen Arbeitsmarkt einzugliedern sind. Auf dem ersten Arbeitsmarkt haben sie ohne Unterstützung keine Chance. Die Menschen haben in der Regel keinen Berufsabschluss oder

können im erlernten Beruf nicht mehr arbeiten. Die meisten von ihnen haben zusätzlich zu ihrem Schwerbehindertenstatus große Defizite in den Bereichen Kommunikation, im Umgang mit den Regeln des Arbeitslebens sowie mit ihrer gesundheitlichen Stabilität.

Für viele Teilnehmer ist das Projekt eine Chance zum Einstieg ins Berufsleben nach mehrjähriger Arbeitslosigkeit oder auch die erste berufliche Station in ihrem Arbeitsleben.

Im Rahmen des Projektes erhalten die Teilnehmer einen jeweils auf maximal zwei Jahre befristeten Arbeitsvertrag bei der DBS gemeinnützige GmbH. Die DBS gemeinnützige GmbH ist gehalten, die Teilnehmer gemäß gültigem Tarifrecht zu entlohnen.

Wirkungen

Die Teilnehmer erfahren durch das Projekt zusätzliche Qualifizierung und damit eine deutliche Verbesserung ihrer individuellen Chancen am Arbeitsmarkt. Neben den praktischen Fertigkeiten der Arbeit verbessern sie insbesondere Schlüsselqualifikationen, die grundsätzlich eine Voraussetzung für die Integration in den Arbeitsmarkt darstellen. Je nach den individuellen Voraussetzungen der Teilnehmer sind daher Qualifizierungsmaßnahmen vorgesehen, die zum einen für die Tätigkeit im Projekt befähigen, zum anderen zur Integrationsunterstützung in den ersten Arbeitsmarkt nach Laufzeitende dienen.

Das Projekt hat hohe Anerkennung im öffentlichen Raum und trägt im Besonderen dazu bei, Menschen, die nur wenig oder geringe Chancen auf Teilhabe am Arbeitsleben haben, zu integrieren.

Aktuelle Projektergebnisse Greenteam V, Laufzeit 01.03.2015 bis 28.02.2017

Im aktuell noch laufenden Projekt haben neben dem Anleiter während der Laufzeit zwölf schwerbehinderte Personen (davon eine weiblich) einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsvertrag erhalten. Eine weitere Person befindet sich derzeit im Praktikum. Sieben dieser Teilnehmer, also 58 %, wurden in neue Arbeitsverhältnisse vermittelt, sechs davon in sozialversicherungspflichtige Arbeitsverhältnisse am ersten Arbeitsmarkt.

Projektkalkulation

Es ergeben sich Projektkosten in Höhe von 392.406 € bei einer Laufzeit von zwei Jahren. Diese verteilen sich wie folgt:

| Kostenart | Betrag in € |
|--|-------------------|
| Personalkosten AG Brutto Projektteilnehmer gesamt* | 277.436,00 |
| Trägerkosten gesamt** | 116.600,00 |
| Zwischensumme Kosten gesamt | 394.136,00 |
| <i>./i. kalk. externe Lohnzuschüsse (KommAV, AA)</i> | <i>15.000,00</i> |
| Zwischensumme (Gesamtkosten abzüglich Zuschüsse anderer Einrichtungen) | 379.136,00 |
| Mehrwertsteuer 7 % auf 50 % des städtischen Zuschusses gesamt | 13.270,00 |
| Gesamtkosten | 392.406,00 |

* fünf Teilnehmer aus der Arbeitslosigkeit mit Schwerbehinderung, ein wfb Mitarbeiter, ein Anleiter

** Trägerkosten beinhalten: Anteilige Verwaltungskosten z.B. für Lohnabrechnung, Begleitung und Schulung durch GID, Anteilige Leitungskosten DBS, Fahrzeugkosten, Anteilige Kosten Berufsgenossenschaft, Gemeinkostenpauschale Heizung, Raum, Wasser, Werkzeugbeschaffung, Bekleidungskosten der Teilnehmer, externe Bildungsmaßnahmen

II. Demografische Entwicklung

(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)

Am Projekt können Personen der beschriebenen Zielgruppe unabhängig von Alter oder Geschlecht teilnehmen.

III. Umsetzung Barrierefreiheit

(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte

Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)

IV. Ergänzende Erläuterungen

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

V. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden,
808010

. Oktober 2016
Beate Betz (2991/bb)

Detlev Bendel
Stadtrat

Dr. Oliver Franz
Stadtrat

| Produktverantwortliche/r (finanzielle Auswirkungen der SV) | |
|---|--|
| Amtscontroller | |
| Produktverantwortliche/r | |

| | | |
|--------|--------|--------|
| AL 80 | 8080 | 808010 |
| | | |
| Clasen | Backes | Betz |

| | |
|----------------|--------|
| AL 67 | 670100 |
| | |
| Patsch (komm.) | Dequis |